



Kunstturnerverband LU/OW/NW  
Luzernerstrasse 141a  
6014 Littau  
[www.kunstturnen-luzern.ch](http://www.kunstturnen-luzern.ch)

Medienmitteilung des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden

Luzern, 18. Juni 2014

### **Hallenprojekt - Zentralschweizer Turnwerkstatt**

***Der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden steht vor seiner wohl grössten Herausforderung, der Realisation einer neuer Kunstturnerhalle. Bereits seit mehreren Monaten wurden intensive Vorarbeiten gemacht. Aus der Idee einer neuen Halle entstand ein Grobkonzept mit dem Namen "Zentralschweizer Turnwerkstatt". Nun geht es darum personelle und finanzielle Mittel zu finden.***

Wer erinnert sich nicht gerne an Atlanta 1996 zurück, als Donghua Li den Olympiasieg am Pferdpauschen gewann. Oder an Ariella Käslin, welche in Peking als Fünfte ein olympisches Diplom am Sprung gewann. Beide Turnidole haben ihr Können unter anderem auch in der Kunstturnerhalle des RLZ Luzerns erlernt. Zudem wurden etliche Nationalkaderturner aus dieser Talentschmiede geboren. Seit 20 Jahren trainieren die besten Kunstturner der Zentralschweiz in der Micafil Halle in Littau. Diese Ära geht im 2016 definitiv zu Ende, da auf dem besagten Areal Grossmatte West eine Wohnüberbauung entsteht. Schon länger befasst sich der Kunstturnerverband nach einer neuen Lösung. "Es gibt zwei Varianten, entweder etwas Bestehendes zu übernehmen oder einen Neubau zu realisieren", erklärt Präsident Marcel Wolfisberg. Klar ist, eine bestehende geeignete Halle zu finden ist schwierig und hat ebenso ihren Preis, wie ein kompletter Neubau. Die Vorteile eines Neubaus liegen auf der Hand: "Das Kunstturnen ist anspruchsvoller geworden, das widerspiegelt sich auch in der Infrastruktur. Bei einem Neubau einer Halle können wir alles auf unsere Bedürfnisse abstimmen", so Wolfisberg. Nur mit dieser Infrastruktur ist es möglich junge Talente wie beispielsweise die beiden Nachwuchsathleten Iman Clayton (BTV Luzern) und Jonas Huwyler (TV Ebikon), welche an den vergangenen Schweizer Juniorenmeisterschaften in Wil jeweils die Silbermedaille im Programm 2 respektive Programm 3 geholt hatten, weiterhin gezielt zu fördern.

### **Emmen als Standort**

In der Gemeinde Emmen hat der Kunstturnerverband einen idealen Standort für eine mögliche Halle gefunden. In ersten Gesprächen mit den Verantwortlichen der Gemeinde wurde schnell klar, dass von beiden Seiten grosses Interesse da ist, die neue Halle in Emmen zu realisieren. Das erstellte Grobkonzept der Zentralschweizer Turnwerkstatt wurde der Gemeinde übergeben und liegt nun bei den Gemeindeverantwortlichen sowie beim Luzerner Regierungsrat Guido Graf zur Beratung.

### **Integriertes Schaukelringgerüst**

Viele Leute sind sich gar nicht bewusst, dass das heutige RLZ (Regionales Leistungszentrum) nicht nur eine Talentschmiede für Kunstturner ist, sondern auch für alle erfolgreichen Einzelgeräteturner und Vereinsturner in unserem Verbandsgebiet ein wichtiger Standort ist. Erfolgreiche Sektionen wie der BTV Luzern, der STV Rickenbach und STV Roggliswil sind bestückt mit unzähligen ehemaligen Kunstturnern. So haben ebenfalls viele Schweizermeistertitel im Geräteturnen die Wurzeln im RLZ Luzern. Dieser Tatsache soll bei der Infrastruktur Rechnung getragen werden. "Ein Schaukelringgerüst wird in der Planung der neuen Halle berücksichtigt", sagt Wolfisberg und fügt an: "schon heute trainieren wöchentlich über 20 Geräteturnerinnen und Geräteturner im RLZ im Open Training oder sonst in den Randzeiten." Synergien sollen bestmöglich genutzt werden und deshalb ist klar, dass die Realisation eines solchen Projekts für den Kunstturnerverband alleine unmöglich ist. Eine zusätzliche Kooperation, mit einer anderen idealen Sportart, wie es zum Beispiel das Fechten ist, wird deshalb angestrebt.



### **Happige Finanzierung**

Die neue Halle steht und fällt mit der Finanzierung. Die Turnwerkstatt hat ihren Preis. Die Rede ist von ca. 4.5 Millionen Franken für die komplette Erstellung inklusive Land. Eine Tatsache, welche auch dem Präsidenten bewusst ist: " Manchmal frage ich mich als Präsidenten: Ist dies nicht eine sehr gewagte Sache eine solche Halle zu planen ohne eine gefüllte Hosentasche? Auf der anderen Seite ist bekannt, dass grosse öffentliche Gebäude, oder private Kultur- und Musikprojekte realisiert werden, welche noch viel grösser sind als unsere neue Halle. Diese werden finanziert von privaten Sponsoren und Investoren. Warum soll uns dies nicht auch gelingen? Oder anders gesagt was spricht dagegen in unsere Turnwerkstatt zu investieren? Da gibt es sicher schlechtere Ideen, da werden sich hoffentlich nicht nur die Turnerherzen einig sein!" Konkret müssen ca. 2.5 Millionen Franken Eigenmittel aufgetrieben werden. Um die Finanzen zu organisieren, steht der Kunstturnerverband kurz vor der Gründung einer Stiftung. Da eine Stiftung zweckgebunden ist, fliessen die gesammelten Gelder bei einer nicht Realisation wieder zurück zu den Geldgebern.

### **Breite Unterstützung nötig**

Viele tolle Leute aus der Turnszenen unterstützen den Kunstturnerverband bereits in der Vorprojektierung. Es wurden verschiedene Ressorts gebildet und Ideen gesammelt, welche nun konkretisiert und umgesetzt werden sollen. Dazu braucht es aber noch einiges an Manpower. Dies bestätigt Louis Thomann, welcher als ehemaliger Kunstturner die Fäden als Projektleiter in die Hand nahm: "Wir haben einige Leute die bereit sind mit zu helfen, das ist super. Es fehlen aber vielfach die Personen, welche mit ihrem spezifischen und grossen Knowhow in einem Ressort die Führungsposition einnehmen." Die Hoffnung ist gross, dass vor allem auch aus den Kreisen der ganzen Zentralschweizer Turnlandschaft Leute zu finden sind, welche sich für dieses einmalige Projekt interessieren und engagieren. Ein gutes Beispiel dafür ist der Präsident der Turnverbandes Daniel Hecht, welcher mit seiner grossen Erfahrung den Kunstturnerverband beim Hallenprojekt bereits unterstützt.

In den nächsten Monaten wird sich nun zeigen, ob die Mobilisation und Rekrutierung von Leuten und von finanziellen Mitteln gelingen wird, so dass die Vision der Zentralschweizer Turnwerkstatt in Emmen im 2016 Realität wird.

### **Anlagen**

- Logo Zentralschweizer Turnwerkstatt
- Visualisierung Zentralschweizer Turnwerkstatt

### **Kontakte für weitere Auskünfte**

- **Marcel Wolfisberg**, Präsident Kunstturnerverband LU/OW/NW → **078 815 40 75**
- **Louis Thomann**, Projektleiter Zentralschweizer Turnwerkstatt → **078 626 06 09**